

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 28. August 1948

Nr. 69

Inhalt: Heimatpflege — Stellenausschreibung — Kundmachungen des Einigungsamtes — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Heimatpflege

Von Senatsrat Dr. Robert Kraus

Die Heimatpflege — ein Begriff, der beim Wiener Magistrat wegen der inneren Zusammenhänge bewußt weiter gefaßt wird als vielleicht sonst üblich — stellt sich die Betreuung des gesamten Lebensraumes einer bestimmten Menschengemeinschaft mit allen seinen kulturellen und menschlichen Bindungen und Beziehungen zur Aufgabe. Wie für den einzelnen Menschen sein Heim, seine Wohnung mit seiner Familie, seiner Familientradition und seinem Familienerbe die Grundlage und den Rahmen seiner Existenz und den Gegenstand seiner Obsorge darstellt, so auch die Heimat für einen größeren, ortsgebundenen Bevölkerungskreis. Ist die Heimgestaltung und -pflege ein Kennzeichen für die Wesensart der Bewohner, so spricht auch der Stand der Pflege der Heimat für die dort Wohnhaften. Die Heimatpflege ist eine wahrhafte Gemeinschaftsleistung und -aufgabe. Ihr Ergebnis ist das Spiegelbild des Gemüts- und Geisteszustandes der Bewohner. Darum kommt ihr eine entscheidende Bedeutung bei der Wertung einer Bevölkerung durch die Mitwelt zu. Darin liegt ein gewaltiger Ansporn zu ernstem Bemühen und zur Entfaltung aller Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Heimatpflege umfaßt die Heimat in ihrer Gesamtheit. Von der Sauberhaltung der Verkehrsflächen über die ästhetisch befriedigende Portal- und Fassadengestaltung, vom Blumenschmuck, von der Erhaltung kunsthistorischer Baulichkeiten bis zur Errichtung eines Großdenkmales oder von Prachtbauten, vom Schutz der lebenden und toten Natur, des Landschafts-, Orts- oder Stadtbildes und seiner Gestaltungsplanung, der Pflege überlieferter Sitten und Gebräuche bis zur Ehrung verdienter Personen der Gegenwart und Vergangenheit. Nichts, was unter den Begriff Heimat fällt, darf unbeachtet bleiben. Da es sich um eine Gemeinschaftsleistung handelt, kann und darf auch niemand,

der dem Heimatverband angehört, von der Mitarbeit ausgeschlossen werden. Jeder hat, so wie ein Familienmitglied in der gemeinsamen Wohnung, dazu beizutragen, daß der Lebensraum wohnlich wird und bleibt. Diese Aufgabe ist also nicht ein Ziel weniger belächelter Utopisten und verspotteter Phantasten oder als Rückständler verschriener Personen, sondern bedarf aus Lebensnotwendigkeit des zielbewußten Handelns aller. Eine schön gestaltete Heimat ist nicht nur die Quelle allgemeinen gesunden Geschmacksempfindens, die wahre Heimatpflege ist eminent volksbildend, erziehend und wegen der empfehlenden und anziehenden Auswirkung werbend und daher auch aus nüchternen wirtschaftlichen Erwägungen ein zwingendes Gebot.

Jedes häßliche Portal, jede verschandelte Fassade, jede verwüstete Grünfläche, jedes verunstaltete Denkmal, jede Mißachtung persönlicher Verdienste, kurz, jeder rohe Eingriff in die Heimat bedeutet eine Schädigung der Allgemeinheit. Heimatpflege ist keine Spezialdomäne behördlicher oder gar bürokratischer Tätigkeit. Sie wurzelt mitten im Leben des Alltags und ist für jeden, ob jung oder alt, Verpflichtung.

Nicht einzelne Großtaten sind entscheidend, nur die Summe verständnisvoller Einzelhandlungen aller. So müssen denn auch alle zur gutwilligen Mitarbeit aufgerufen werden. Schule, Haus und Presse mögen hier das Ihre tun. Keine Gelegenheit, und sei es zum Beispiel eine fröhliche Zusammenkunft im Vereinskreise, darf versäumt werden, das Gewissen und das Verständnis für die Heimat wachzurufen. In jeder Gasse, auf jedem Platz möge sich eine Zahl verantwortungsbewußter Heimatpfleger finden, die, durch eigenes Beispiel anfeuernd, in vernünftiger und überzeugender Art ihre Mitmenschen zur Pflege der Heimat anleiten. Solche freiwillige Mitarbeiter



Älteste Robinie Mitteleuropas in der Springer-Villa,
12. Bezirk, Tivoligasse 73 (zirka 300 Jahre alt)

werden von der Magistratsabteilung 7 herzlichst und dankbar begrüßt, von der kommenden Generation aber in Ehren genannt werden.

Daß die amtlichen Aufgaben der Heimatpflege im engsten Einvernehmen mit allen interessierten Stellen, so dem Stadtbauamt, den Bezirksvorstehungen, dem Bundesdenkmalamt und auch privaten Organisationen, wie den Heimatmuseumsvereinen, durchgeführt werden, bedarf als selbstverständlich keiner näheren Schilderung. Wesentlich ist, daß der Gedanke der Heimatpflege zutiefst in der gesamten Bevölkerung verankert werde. Und hier darf mit Freude festgestellt werden, daß das Interesse der Bevölkerung in stetem Wachsen ist. Ständig kommen Anregungen und Wünsche und viele, wenn auch leider nicht alle, konnten bereits berücksichtigt werden. Da wurde ein alter Grenzstein umgestoßen aufgefunden, den es zu retten gilt, dort ist ein altes Hauszeichen gefährdet, hier eine das Stadtbild störende Plakatwand zu entfernen, dort ist ein wertvoller Baum zu schützen, dort einem häßlichen Portalbau, einer häßlichen Färbelung, noch dazu etwa bloß eines Teiles einer Fassade, vorzubeugen, dort das Grabmal einer verdienten Person vor dem Verfall zu bewahren und ähnliches mehr.

Gibt so die Heimatpflege schon in ruhigen Zeiten bereits eine Überfülle von Arbeit, so wuchs diese in der Notzeit des Krieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit mit ihren Verwüstungen und Aufräumarbeiten schier ins Ungemessene. Noch wurde auf dem Stadtgebiet gekämpft, als schon freiwillige Helfer der jetzigen Magistratsabteilung 7 als Bergungstrupps verschiedenes Kulturgut ausgruben, an kulturell oder historisch wichtigen Stätten, insbesondere im Stephansdom, Aufräumarbeiten leisteten und so wertvolle Hilfe brachten. Manche der gefundenen Kunstgegenstände waren herrenlos. In einer Ausstellung „Schätze aus dem Schutt“ wurde ein geringer Teil der geborgenen Dinge gezeigt, auch in der Absicht, den Eigentümern der anscheinend herrenlosen Gegenstände zu finden, und tatsächlich meldete sich dort eine nicht geringe Zahl der früheren Besitzer. Von dem geretteten Kulturgut spendeten die Eigentümer vielfach zum Dank für die Bergung den Städtischen Sammlungen oder der Stadtbibliothek, die so wertvollste Bereicherung erfuhren, zum Beispiel das Klavier, die Totenmaske und das Sterbehemd Gustav Mahlers, dessen Büste von Rodin, Manuskripte zum „Lied von der Erde“

und zur VIII. Symphonie; die Totenmaske und Manuskripte Franz Werfels, Einrichtungsgegenstände für ein Emil Schindler-Zimmer. In die Millionen gehen die Werte, die der nunmehr bereits aufgelöste freiwillige Bergungstrupp, der in der stärksten Arbeitsperiode mehr als 350 freiwillige Mitarbeiter besaß, für die Zukunft rettete. Wenn zum Schluß noch der Versuch unternommen werden soll, das große Gebiet der Heimatpflege zu unterteilen, so kann man fünf Gruppen unterscheiden: Zum ersten die Orts- und Stadtbildpflege, die sich die schönheitliche Gestaltung und Erhaltung des äußeren Lebensraumes zur Aufgabe stellt. Sie wird sich den Bedürfnissen der natürlichen Entwicklung niemals engstirnig entgegenstellen dürfen, sondern in vollem Verständnis bemüht sein, Wertvolles aus der Vergangenheit als Quelle geistiger und seelischer Erneuerung im Rahmen der Entwicklung auch für die Zukunft zu bewahren.

Damit steht vielfach die Denkmalpflege im Zusammenhang, die sich die Erhaltung baukünstlerisch oder auch überlieferungsmäßig wertvoller Denkmale zur Aufgabe setzt.

Um ähnliche Aufgaben bemüht sich der Naturschutz. Dieser erstreckt sich auf die Landschaft als biologische Grundlage, besondere Naturgebilde (Naturdenkmale) und auf die Tier- und Pflanzenwelt.

Von besonderer volksbildnerischer Bedeutung ist die Bezeichnung der Verkehrsflächen (Straßenbenennungen), die ein Mittel zur Pflege der Erinnerung an bedeutende Persönlichkeiten, historische Ereignisse und überlieferte alte Ortsbezeichnungen ist. Die Auswahl der Bezeichnung muß sich den gegebenen Ortsverhältnissen anpassen, um ein sinnvolles Einprägen des Namens zu sichern.

Zur Erinnerung an bedeutungsvolle Persönlichkeiten der Heimat dienen schließlich die Ehrungen, die sich in den verschiedensten Formen vollziehen, wie Ehrenbürger- und Bürgerernennungen, Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Wien, Zuerkennung einer Ehrenpension oder außerordentlichen Zuwendung ehrenhalber, Widmung eines Ehrengrabes usw.

Über die einzelnen Gebiete der Heimatpflege wird das „Amtsblatt der Stadt Wien“ demnächst in zwangloser Folge eingehend berichten.

Stellenausschreibung

(M.Abt. 17/II — 12.067/48.)

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangen folgende Assistentenstellen zur Besetzung:

Im Krankenhaus der Stadt Wien, Lainz

die Stelle eines Assistenten an der Abteilung für tuberkulöse Erkrankungen.

Im Kaiserin-Elisabeth-Spital

die Stelle eines Assistenten an der chirurgischen Abteilung.

In der Krankenanstalt Rudolfsstiftung

zwei Assistentenstellen an der II. chirurgischen Abteilung.

Die Bezüge eines Assistenten betragen monatlich 450 S zuzüglich der für die Bediensteten der Stadt Wien jeweils vorgesehenen Teuerungszuschläge. Derzeit betragen sie (inklusive Teuerungszuschläge) monatlich 802 S.

Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und bis spätestens 5. September 1948 bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, in Wien I, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienst in den Wiener städtischen Krankenanstalten stehenden Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 2 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 50 g zu versehen.

Kundmachungen des Einigungsamtes Wien

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 26/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 22. September 1947 zwischen dem Fachverband der Bekleidungsindustrie Österreichs und der Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, betreffend die Löhne in der Herrenhutindustrie und dem Herrenhutmachergewerbe, hinterlegt.

Dieser Vertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 30/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 28. August 1947 zwischen dem Fachverband der Textilindustrie Österreichs und der Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, betreffend die Regelung der Lohnverhältnisse hinsichtlich der Heimarbeit in der Strick- und Wirkwarenindustrie sowie in der Seidenindustrie in Wien, Niederösterreich und Burgenland, hinterlegt.

Dieser Vertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 3. August bis 9. August 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

9. Bezirk:

Ezdorf Adrienne, Erzeugung von Modeschmuck aus Perlen, Flitter und Posamentiermaterial unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Alser Straße 32 (21. 6. 1948). — Glahs Franz, Bandagistengewerbe, Garnisongasse 11 (2. 7. 1948). — Härtl Johanna, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Obst- und Gemüsekonserven, Nußdorfer Straße 22, Detailmarkthalle, Zelle 37 und 38 (19. 5. 1948). — „Trogen“, Gesellschaft für Trocknungs- und Wärmetechnik m. b. H., Technisches Büro, Verfassung von technischen Plänen und Projekten für Trocknungsanlagen sowie technische Beratung in diesem Fach, Liechtensteinstraße 130a/9 (10. 3. 1948). — Wasser Moses vel Lakritz, Einzelhandel mit Glas- und Porzellanwaren, Servitengasse 12 (4. 6. 1948).

10. Bezirk:

Bruckner Franz, Photographengewerbe, Quellenstraße 53 (2. 7. 1948). — Eidelpes Karl, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus, jedoch beschränkt auf die Abgabe an seßhafte Gewerbetreibende, Jagdgasse 37/II/14 (12. 7. 1948). — Fels Rosa geb. Fierlinger, Übernahmestelle für Chemischputzereien sowie Betrieb einer Wäscherolle, Antonsplatz 28 (11. 5. 1948). — Fritsch Elisabeth, Feilbieten von heimischen Blumen und Sämereien im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße, Bürgergasse 17—19 (15. 6. 1948). — Gartner Josef, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Eckertgasse 5 (16. 6. 1948). — Hofmann & Novy, O. H. G., Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Keramik- und Steingutwaren sowie mit Gartengeräten, Gudrunstraße 144 (15. 6. 1948). — Kutterer Alois, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße, Hardtmuthgasse 139/22 (16. 6. 1948). — Motycka Rudolf, Spielzeugherstellergewerbe, Troststraße 68—70/6/4/14 (13. 7. 1948). — Plamenig Rudolf, Alleininhaber der Firma „Rudolf Plamenig“, Altmittelverwertung, Ankauf von Abfällen aus Altmitteln und deren Legierungen (ausgenommen Edelmetalle) sowie der Handel mit diesen und deren Bestandteilen, Lehmstraße, Ecke Wöhlgasse (1. 6. 1948). — Schwarz Anton, Fleischergerber, Hasengasse 7 (3. 6. 1940). — Teichmann Johann Leo Gustav, Schaufenstergestaltung, Endlichergasse 4/5 (5. 7. 1948).

11. Bezirk:

Spitzauer Rudolf, O. H. G., Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren fabrikmäßige Erzeugung von Fleisch- und Wurstwaren, Konserven und Schmalz, Gänsbachergasse 2 (22. 3. 1948).

12. Bezirk:

Böhm Elfriede, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren und einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder und ähnliches), Rotenmühlgasse 33 (8. 7. 1948). — Brischar Franz, Glasergewerbe, Tivoligasse 46 (26. 7. 1948). — Hofbauer Adolfin, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Rauchgasse 7a (29. 6. 1948).

13. Bezirk:

Bily Johann Karl, Einzelhandel mit Herren- und Knabenoberbekleidung sowie Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Modeartikeln für Herren und Knaben, Beschränkung der Gültigkeit auf den Standort Lainzer Straße 3—5 (10. 4. 1946). — Horak Edith geb. Lubach, Handel mit Pressephotographien, Wlassakstraße 21 (12. 7. 1948). — Jilg Franz jun., Herrenschneidergewerbe, Firmiangasse 41, II. Stiege II/12 (20. 2. 1948).

14. Bezirk:

Hofmeister Gustav, Fußpflege, Hadersdorf-Weidlingau, Herzmanskystraße 1/5 (22. 4. 1948). — Reppé Josef, Laden von Akkumulatoren und Reparatur von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen sowie Schneiden von Schallplatten, Goldschlagstraße 183 (7. 6. 1948). — Storz Alfred Anton, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogerie, Linzer Straße 254 (3. 6. 1948). — Tupy Berta geb. Klein, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Missindorfstraße 20 (24. 6. 1948). — Vlk Otto, Verleih von Bild- und Tongeräten, die der Filmaufnahme dienen, Meiselstraße 54/16 (7. 7. 1948).

16. Bezirk:

Emerich Paul, Friseurgewerbe, Degengasse 51 (22. 7. 1948). — Mader Josef, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Haberlgasse 44 (12. 7. 1948).

17. Bezirk:

Havlik Franz, Herrenschneidergewerbe, Kalvarienberggasse 9/17 (26. 7. 1948). — Morton Frank, fabrikmäßige Erzeugung von Bronze-, Bijouterie-, Galanterie-, Gürtler- sowie sonstigen Waren aus Eisen und Metallen, einschließlich Schnitten und Stanzen und Waren aus Kunststoffen sowie von Baubeschlägen und Schloßern, Thelemanngasse 4 (16. 7. 1948). — Schaufel Robert, Herrenschneidergewerbe, Jörgerstraße 5 (27. 7. 1948). — Steininger Karl, gewerbsmäßiges Verleihen von Waschmaschinen, Dornbacher Straße 97 (24. 6. 1948). — Volkert Franz, Bürsten- und Pinselmachergewerbe, Lorenz Bayer-Platz 16 (23. 7. 1948).

18. Bezirk:

Hegyessy Ludwig, Handel mit Büromaschinen und deren Bestandteilen sowie Zubehör und Büromöbeln, Theresiengasse 9 (21. 4. 1948). — Ruzicka Friedrich, Spielzeugherstellergewerbe, Kreuzgasse 13 (29. 6. 1948). — Sandovici Emil, Kreditvermittlung (Vermittlung von Darlehen ohne hypothekarische Sicherstellung), Gentzgasse 9/II/14 (25. 6. 1948).

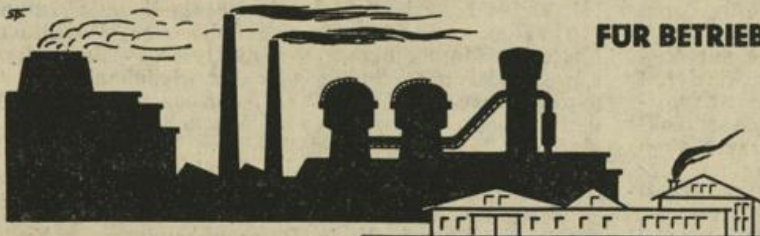
20. Bezirk:

Bauch Karl, Friseurgewerbe, Marchfeldstraße 5 (19. 7. 1948). — Friedl Olga geb. Ramstorfer, Wildbret- und Geflügelhandel (Ausschrotung), Hannovermarkt, Stand 9 (23. 7. 1948). — Herndl Franz, Karosseriebauergewerbe, Brigittaplatz 19 (22. 7. 1948). — Österreicher Ottokar, Handelsvertretung für Textilwaren, Haus- und Küchengeräten, Papier- und Schreibwaren, Werkzeuge, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Spezereien und Sämereien Strick-, Wirk- und Kurzwaren, Rauscherstraße 14/24 (28. 6. 1948). — Schleder Karl, Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Hannovermarkt, Stand 13 und 14 (28. 7. 1948). — Stehle Josef, Kleinhandel mit Obst, Kanditen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, Wallensteinplatz, bei der Haltestelle der Straßenbahn (13. 7. 1948).

21. Bezirk:

Bastel Johann, Kleinhandel mit Heiligenbildern, Kalendern, Ortsplänen und Ausflugskarten jedoch mit Ausnahme solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Schüttlauplatz 23 (21. 7. 1948). — Cermak Josef, Erzeugung von ungefüßten Waffeln und Oblaten, Schloßhofer Straße 28 (27. 7. 1948). — Csendes Ferdinand, Einzelhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan und Keramik, Wagramer Straße 138 (16. 7. 1948). — Frank Rosalia geb. Hovorka, Zuckerbäckergewerbe, Leopoldauer Straße 3 (2. 8. 1948). — Goldsteiner Elisabeth geb. Peller, Bäckergewerbe, Angerer Straße 13 (20. 7. 1948). — Jobanek Anna, Handel mit Kleintieren, erweitert auf den Einzelhandel mit Vogelfutter, Ameiseneiern und Vogelsand, Floridsdorfer Markt (16. 6. 1948). — Sembera Emilie geb. Weiner, Miedermachergewerbe, Schöpfleuthnergasse 37 (22. 7. 1948). — Schwarz Franz, Galvaniseur-, Stahl- und Metallschleifergewerbe, Afritschgasse 48 (2. 8. 1948).

A 249



FÜR BETRIEBE JEDER ART UND JEDER GRÖSSE:

WERTHEIM AUFZÜGE

WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL. U 46-5-45

BEI DER WIENER MESSE: ROTUNDENGELÄNDE, HALLE VI, STAND 605/11

22. Bezirk:

Brabec Alois, Herrenschneidergewerbe, Bauergasse 2/1/14 (9. 7. 1948). — Hurban Johann, Kleinhandel mit Naturblumen, Groß-Enzersdorf 68 (16. 7. 1948). — Prem Leopold, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Groß-Enzersdorf, Marktplatzkiosk (12. 7. 1948). — Smereka Stefan, Friedhofsgärtner, Esslinger Friedhof (20. 7. 1948). — Unzeitig Karl, Einzelhandel mit Farben und Lacken sowie Materialwaren, Kapellenweg 17 (20. 7. 1948).

24. Bezirk:

Kowalczyk, Ing. Friedrich, Stein-, Sand- und Schottergewinnung sowie Erzeugung von gebranntem Kalk, Gumpoldskirchen, Kalkwerk 1 (31. 5. 1948). — Wöhr Pauline geb. Fürst, Stricker-eingeschränkt auf das Maschinstrickergewerbe, Gießhübel, Hochleiten, Hauptstraße 5 (21. 7. 1948).

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 10. August bis 16. August 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Fremuth Franz, Pressephotograph, Fleischmarkt 20/52 (11. 6. 1948). — Fuchs Edith geb. Pollitzer, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln mit Ausschluß jener, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Rotenturmstraße 27 (20. 4. 1948). — Gecmen-Waldek Dr. Alfons, Vermittlung von Verträgen, die sich auf die Herstellung von Waren oder Leistungen, beschränkt auf die Ausgestaltung von Wohn- und Geschäftsräumlichkeiten, beziehen, Bösendorferstraße 6, Parterre (26. 5. 1948). — Gecmen-Waldek, Dr. Alfons, Anfertigung von Entwürfen von Wohnungs- und Geschäftseinrichtungen und Mobilen sowie ganzer Innendekorationen, Bösendorferstraße 6 (23. 6. 1948). — Grusch & Janu, OHG., Erzeugung von Aufschriften auf Bändern, Hutfuttern, Geschäftsetiketten, Kranzschleifen und Luxuspapier, von Prägnungen auf Bildpost, Glückwunschkarten und Billets unter Verwendung von Prägepressen mit Handbetrieb, Weihburggasse 8, Gassenlokal (14. 5. 1948). — Lierzer, Dipl.-Ing. Gustav, Kommissionswarenhandel mit künstlichen Brennstoffen und chemisch-technischen Ölen, Fetten und Wachsen, sofern der Umfang des Betriebes bis 30. April 1950 nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, wie er durch eine noch zu erlassende Verordnung bestimmt werden wird, Milch-gasse 1 (11. 5. 1948). — „Martha“, Erdölgesellschaft m. b. H., Ein- und Vermietung von Kesselwagen und Tankschiffen, Heß-gasse 5 (23. 6. 1948). — „Martha“, Erdölgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Mineralöl und chemischen Produkten, mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung gebunden ist, Heßgasse 5 (23. 6. 1948). — „Martha“, Erdölgesellschaft m. b. H., Groß- und Kleinhandel mit Mineralprodukten aller Art und deren Derivaten sowie mit denaturiertem Brennsprit und Treibgas, Heßgasse 5 (23. 6. 1948). — „Martha“, Erdölgesellschaft m. b. H., Umschlagen und Einlagerung von Mineralölen aller Art für eigene und fremde Rechnung, Heßgasse 5 (23. 6. 1948). — „Martha“, Erdölgesellschaft m. b. H., Umschlagen und Einlagerung von Flüssigkeiten aller Art mit Ausnahme von Sprengmitteln und nicht in Betriebsform eines öffentlichen Lagerhauses, Heßgasse 5 (23. 6. 1948). — Pesler Maria geb. Polt, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, Wollzeile 22, Gassenlokal (29. 6. 1948). — Potschka Otto, Friseurgewerbe, Weihburggasse 31, Gassenlokal (11. 6. 1948). — Prem Rudolf, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern aller Art (Buchführergewerbe), Spiegelgasse 23 IV/10 (28. 11. 1945). — Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Groß- und Einzelhandel mit Wein und Likören in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, In der Burg, Hofkeller (4. 6. 1948). — Schöller Karl, Großhandel und Einzelhandel mit Büromaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, Dominikanerbastei 5/3a (10. 6. 1948). — Steffka Karoline Thaddäa, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder heilkundlichen Verrichtung, Kärntner Ring 12/1 (31. 5. 1948). — Transatlantico Südamerika-Import-Export-Vertretungsgesellschaft m. b. H., Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Ein-, Aus- und Durchfuhrgeschäften mit Süd- und Mittelamerika, den Mittelmeerländern und der Schweiz, Nibelungengasse 1, Mezzanin 38 (26. 5. 1948). — Waldstein, Dr. Fritz, Optikergewerbe, Kohlmarkt 3 (25. 6. 1948). — Wolf Karl, Alleininhaber der Firma Robert Wolf, Einzelhandel mit Uhren, Neuer Markt 16, Gassenlokal (18. 5. 1948). — Wolf

Karl, Alleininhaber der Firma Robert Wolf, Juwelier-, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Neuer Markt 16, Gassenlokal (6. 7. 1948).

2. Bezirk:

Cikan Johann, Handelsagentengewerbe mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Einfuhrgeschäften mit Textilwaren aus England und der Tschechoslowakei nach Österreich unter Ausschluß eines über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Schüttelstraße 29/18 (27. 11. 1946). — Gottsleben, Ing. Rudolf, Herstellen von durchsichtigen Kochdeckeln und von Kleiderklopf- und Putzarmen aus Holz oder Metall unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Czerningasse 9, 2/17 (19. 7. 1948). — Kisely, Ing. Karl, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Novaragasse 39, Gassenlokal (14. 6. 1948). — Melka Josef, Herrenschneidergewerbe, Schrottgießergasse 3, M/8, (2. 6. 1948). — Moos Wolfgang, Handelsvertretung für Maschinen, Transportgeräte und Buchdruckereibedarfsartikel, Hollandstraße 2, 4/M/39 (15. 6. 1948). — Pribil Albine, Garderobehaltung, Praterstraße 43, Artisten-Café (5. 5. 1948). — Sautner Ernst, Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Koks, Schweidlgasse 10, im Hofe (20. 7. 1948). — Schillinger, Dipl.-Ing. Hans, Alleininhaber der Firma Erste österreichische mechanische Putzwollfabrik Dr. Hermann Beth, fabrikmäßige Erzeugung von Putzwolle, Engerthstraße 173 (11. 12. 1946). — Zelenka Josef, chemisch-technische Erzeugung, beschränkt auf die Herstellung eines Handwaschreinigungsmittels unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einem Befähigungsnachweis gebunden ist, Böcklinstraße 114 (17. 7. 1948).

3. Bezirk:

Breitenberger Karl, Erzeugung von chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten auf kaltem Wege, ohne Verwendung von Maschinen, beschränkt auf die Herstellung fester und flüssiger Reinigungsmittel, von Trockenschampons und Hautcreme zum ausschließlichen Verkauf an die Kunden seines Detailgeschäftes und unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Löwengasse 55 (19. 7. 1948). — Eisenwiener Walter, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckereien, alkoholfreien Erfrischungstränken und Speiseeis (Büfettbetrieb), Beatrixgasse 3, Kino (9. 7. 1948). — Englisch Anna, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren, Rabengasse 2 (21. 7. 1948). — Nitsche Heinrich, Verlagshandel mit Ansichtskarten unter Ausschluß jener, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Stalinplatz 4 (29. 7. 1948). — Brüder Siblik, OHG., Großhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungskörpern und Glaswaren, Weyrgasse 6 (5. 7. 1948). — Brüder Siblik, OHG., Handelsvertretung, Weyrgasse 6 (5. 7. 1948). — Swarofsky Maria geb. Podaril, Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Koks, Salesianergasse 27 (21. 6. 1948). — Schulda Herta geb. Müller, Pressephotographie, Am Heumarkt 9/22 (4. 8. 1948). — Strunz, Ing. Emanuel, Aufnahme von Tönen auf verschiedene Tonträger sowie Schneiden von Schallplatten, Strohgasse 24 (22. 7. 1948). — Tachauer Berta, Kleinhandel mit Galanterie-, Glas-, Kurz- und Eisenwaren, Renngasse 30 (17. 7. 1948).

5. Bezirk:

Lewandofsky Eduard, Feinmechaniker, Schönbrunner Straße 44/2 (16. 3. 1948).

6. Bezirk:

Brod Samuel, Kleinhandel mit Textilwaren, beschränkt auf den Ratenhandel mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, Webgasse 6 (5. 7. 1948). — Brousek Karl, Kleinhandel mit Kunstblumen und Schmuckfedern, Gumpendorfer Straße 107 (2. 7. 1948). — Fluß & Co., OHG., Obst-, Gemüse- und Süßfrüchten-Import und Großhandel, Großhandel mit Süßfrüchten, Agrumen, Obst und Gemüse, Köstlergasse 6 (22. 7. 1948). — Göbl & Co., Kommanditgesellschaft, Textilvertriebsgesellschaft, Großhandel mit Seiden- und Kunstseidenwaren, Loquaiplatz 12 (21. 7. 1948). — Hatlak Josef, fabrikmäßige Erzeugung von Hartplatten- und Faserkoffern, Schultaschen, Markttaschen und Kassetten, Marchettigasse 16 (3. 6. 1948). — Januschke Gerda, Einzelhandel mit Schuhen aller Art, Schuhzubehör, Gumpendorfer Straße 72 (2. 8. 1948). — Kunz Johann, Marktfahrer-gewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Textil- und einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder), Gumpendorfer Straße 60/6 (9. 7. 1948). — Matula Aurelia geb. Mülhhauser, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Brückengasse 3, Kiosk (14. 6. 1948). — Severa Karl, Drechslerhandwerk, Mollardgasse 85 a/3/1/134 (28. 7. 1948).

7. Bezirk:

Arzt Alfred, Groß- und Einzelhandel mit Woll-, Seiden- und Futterwaren, Kaiserstraße 91 (10. 7. 1948). — Biza Anna geb. Flügel, Wäscheschneiderhandwerk, eingeschränkt auf die Erzeugung von Blusen und Kinderkleidern, Mariahilfer Straße 118, 4. Stock (29. 7. 1948). — Bumbik Viktor, Montage und Demontage von Rohrleitungen für die Erdölindustrie mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit und mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schottenfeldgasse 64 (6. 5. 1947). — Herz Edmund, Herstellung von chemischen Produkten aus Edel- und Roßkastanien, soweit sie nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, Richterergasse 9 (21. 7. 1948). — Kümmel Friederike geb. Brix, Alleininhaberin der Firma Rudolf Brix, Drechslerhandwerk, eingeschränkt auf die Erzeugung von Hirschhornwaren, Halbgasse 26 (5. 6. 1948). — Kümmel Friederike geb. Brix, Alleininhaberin der Firma Rudolf Brix, Präparatorenhandwerk, Halbgasse 26 (5. 6. 1948). — Melzer Marie, Konzertbesorgung, Zieglergasse 75/4 (8. 12. 1947). — Müller Gustav, Handelsvertretung für kunstgewerbliche Gegenstände, Elektrogeräte, Haus- und Küchengeräte und Textilwaren, Kandlgasse 16 (21. 7. 1948). — Slatin Magdalena, Hand- und Preßvergold- und Goldprägerhandwerk, Kirchengasse 34 (4. 8. 1948).

8. Bezirk:

Beberic Anna geb. Cempirek, Handelsvertretergewerbe für Parfümerie-, Spiel-, Galanterie-, Leder- und Bijouteriewaren, Feldgasse 12/II/18 (6. 11. 1947). — Csürös Josef, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Lerchenfelder Straße 26 (17. 6. 1948). — Karner A., Mineralölhandels-gesellschaft m. b. H., Handel mit Automobil- und Motorölen und Fetten sowie mit Mineralölprodukten und Schmiermitteln aller Art, Lederergasse 17 (17. 6. 1948). — Lilian-Kostüm-reparaturanstalt, Gesellschaft m. b. H., Damenschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Kostümen, Skodagasse 20 (20. 7. 1948). — Schlager Johann, Schuhmachergewerbe, Laudon-gasse 41 (6. 8. 1948).

10. Bezirk:

Hergatt Friedrich, Buchbindergewerbe, Davidgasse 95/III/27 (21. 6. 1948). — Innreiter Berta geb. Truhlarik, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie Haushaltsartikeln, Leebgasse 11 (17. 6. 1948). — Kutterer Karl, Dachdecker-gewerbe, Triester Straße 6a (3. 8. 1948). — Sosna & Co., Schuhhaus, OHG., Einzelhandel mit Schuhen, Viktor Adler-Platz 11 (24. 5. 1948).

12. Bezirk:

Barenyi Friedrich, Handelsvertretung für Maschinen, Papier-waren und Textilien, Schwenkgasse 7 (29. 6. 1948). — Bönisch Franz, Einzelhandel mit Artikeln der Photobranche, Kinobedarf, optischen und feinmechanischen Geräten, Schönbrunner Straße 230 (16. 7. 1948). — Dvorak Maria geb. Uhrmann, Kleinhandel mit Wolle, Garnen, Strickwaren, einschlägigen Kurz- und Nadlerwaren, Grünbergstraße 3 (14. 7. 1948). — Dvorak Friedrich, Erzeugung von Hilfsstoffen für die Leder verar-beitende Industrie, Textilhilfsmitteln, Metallschutzstoffen, Holz-imprägnierungsmitteln und Holzbeizen, Vivenotgasse 56 (19. 7. 1948). — Hoche Kurt, Feinmechanikergewerbe, Schallergasse 9 (15. 7. 1948). — Holler Leopold, Metall-druckergewerbe, Drasche-gasse 11 (16. 7. 1948). — Patak Josef, Bäcker-gewerbe, Schön-brunner Straße 287 (22. 6. 1948). — Remes Maria geb. Arnold, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindernährmehl, Käse und Käseerzeugnissen, Schönbrunner Straße 228 (14. 6. 1948). — Slaby Anastasia, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Malfattgasse 35 (29. 6. 1948). — Toman Albert, Vergolder-gewerbe, Aichholzgasse 8 (19. 7. 1948).

13. Bezirk:

Pavel Maria geb. Prokes, Damenschneidergewerbe, Schrutka-gasse 16 (7. 8. 1948).

14. Bezirk:

Plaß Rudolf, Gewerbe eines Handelsagenten mit der Be-schränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Tetilwaren und Kurzwaren, Baumgartenstraße 48/5 (21. 11. 1946). — Brüder



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 91/58

Settmacher, OHG., Großhandel mit Galanterie- und Kurzwaren, Linzer Straße 80 (6. 1. 1948). — Sobotka Johann, Markfahr-er-gewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie Lebkuchen und Papierwaren (ausge-nommen Planeten), erweitert auf das Marktfahrergewerbe, be-schränkt auf den Kleinhandel mit Süß- und Kurzwaren, Karl Bekerthy-Straße 66, Siedlung Jägerwald (31. 7. 1948).

15. Bezirk:

Breit Moritz, Glasergewerbe, Johnstraße 52 (19. 7. 1948). — Draxler Ludwig, Sattler-gewerbe, eingeschränkt auf die Er-zeugung von Treibriemen und technischen Artikeln, Storchengasse 6-8 (16. 7. 1948). — Gigeringer Paul, Schaufenster-, Aus-stellungs- und Messegestalter, Löschenkohl-gasse 34/15 (16. 6. 1948). — Gröbner Marie, Einzelhandel mit Wäschewaren aller Art, einschlägigen Kurzwaren sowie mit Strümpfen, Kranz-gasse 18 (23. 6. 1948). — Hebenstreit Theresia geb. Pix, Markt-fahrergewerbe mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Hütten-dorfer Straße 95 (20. 12. 1946). — Hirsch, Toegel & Co., OHG., Einzel-handel mit Wirk-, Strumpf- und Wäschewaren für Damen so-wie mit Schlafanzügen, Schlafrocken und Morgenrocken für Herren, Sechshauser Straße 3 (3. 8. 1948). — Hirschl Ignaz, Handel mit Eiern, Geflügel und Wildbret, Mariahilfer Straße 155 (28. 7. 1948). — Hofmann Rudolf jun., Einzelhandel mit Säge-spänen, Holochergasse 13 (16. 3. 1946). — Kostyal Willibald Josef, Gemischwarenverschleiß in Verbindung mit einer Drogerie, Sechshauser Straße 43 (8. 7. 1948). — Lahodny Hermine geb. Bradl, Wäscheschneidergewerbe, Goldschlag-straße 54 (19. 7. 1948). — Lidauer Anna geb. Stahl, Obst- und Traubensüßmostpresserei, Grenz-gasse 18 (14. 6. 1948). — Meisl Karl Josef, Damenschneidergewerbe, Reithofferplatz 15/2 (18. 6. 1948). — Mrak Hedwig verw. Zarl, Groß- und Einzel-handel mit Papier und Papierwaren, Schreib- und Zeichen-waren, Seilerwaren, Tapeziererartikeln, Fußmatten und ein-schlägigen Kurzwaren, Sperrgasse 9 (28. 6. 1948). — Munczak Karl, Einzelhandel mit Papierwaren, Rauchrequisiten und ein-schlägigen Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Westbahnhof (Abfahrtseite) (11. 3. 1948). — Sobota Alois, Schuh-machergewerbe, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W.-Nr. 1171/1946 vom 3. September 1946 nach § 4 des Opferfür-sorgesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Rauchfangkehrergasse 46 (15. 7. 1948). — Schuh Josef, Gewerbe eines Handelsagenten mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Elektro-geräten, Strick- und Wirkwaren sowie Galanteriewaren, Beck-mann-gasse 38/22 (24. 6. 1947). — Vadura Viktor, Tischler-gewerbe, Brauhirschengasse 25 (8. 7. 1948). — Zeckl Ida geb. Schmidt, Kaffeerösterei, Robert Hamerling-Gasse 17 (22. 7. 1948).

16. Bezirk:

Wasserbauer Johann, Autoausschrottung, Friedmann-gasse 56 bis 58 (Lagerplatz) (8. 7. 1948).

18. Bezirk:

Englisch Josef, Einzelhandel mit Erfrischungsgetränken, Kanditen, Backwaren im Betriebe des Währinger Gürtel-Kinos,

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

**XXI-Kagraner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie**

WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21/23
Wien I, Walfischgasse 15

Tel. U 46-5-45
Tel. R 25-3-05

A 482

Schulgasse 1 (12. 8. 1947). — Muth Albertine, Damenschneidergewerbe, Hockegasse 9/III/1 (21. 7. 1948).

19. Bezirk:

Brüller Olga geb. Borger, Handelsvertretung für Mieder und Bandagen sowie für Wäsche, Pfarrwiesengasse 11/19 (5. 7. 1948). — Hawelka Franz, Herstellung von Zelten, Zeltbetten aus Holz oder Metallteilen mit Segelleinenbespannung sowie Speere, Diskus, Sprungständer und Hürden unter Verwendung fertig bezogener Bestandteile, ferner Bergsteigerrucksäcke, Kletterschuhen, Bespannung von Tennisschlägern, Montage von Schindungen und Schistöcken, Luftmatratzen und Zeltschlafsäcken unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Muthgasse 40 (17. 7. 1948). — Jerabek Friederike geb. Wirth, Kleinhandel mit Konditoreiwaren und Fruchtsäften sowie Gefrorenem, Bahndurchlaß Nußdorf, Bahnparzelle 940/1, Katastralgemeinde Nußdorf, Hütte (15. 7. 1948). — Joakim Richard, Einfuhrhandel mit Rohprodukten, Kolonialwaren, Leder und Chemikalien sowie Ausfuhrhandel mit Metallwaren, Knöpfen und Perlmutterfertigprodukten, Hohe Warte 41 (4. 2. 1947). — Kováts, Dipl.-Ing. Karl, Erzeugung von Lacken, Farben und verwandten Produkten, Döblinger Hauptstraße 45 (28. 7. 1948). — Lackner & Pimberger, Spediteure, OHG., Spediteurgewerbe, Peter Jordanstraße 19 (12. 7. 1948). — Milde Stephanie, Damenschneiderhandwerk, Philippovichgasse 2/6/3/7 (22. 7. 1948). — Reinisch Kurt, Großhandel mit Baumaterialien, Zehenthofgasse 13 (27. 7. 1948).

20. Bezirk:

Tomazic Ernst, Großhandel mit Spielwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Allerheiligenplatz 6 (28. 7. 1948).

21. Bezirk:

Durstmüller Leopold, Orthopädiemechanikergewerbe, Prager Straße 18 (3. 8. 1948). — Liebl Sophia Theresia geb. Petricek, Vermietung von Fahrrädern, Wannemachergasse 6 (6. 8. 1948). — Mayr Maria Josefa geb. Müller, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Kravoglgasse 34 (5. 8. 1948). — Meyer Josef, Fleischergerber, Leopoldauer Straße 207 (6. 8. 1948). — Traxler Alexander, Tischlergewerbe unter Ausschluß der Verwendung von Dienstnehmern, Strebersdorf, Anton Böck-Gasse 42 (30. 4. 1948).

23. Bezirk:

Sallmutter Johann, Tischlergewerbe, Ober-Laa, Hauptstraße 39 (23. 7. 1948).

24. Bezirk:

Polt Karl, Glasergewerbe, Brunn am Gebirge, Gattringerstraße 48 (15. 7. 1948).

25. Bezirk:

Hajdinyak Erwin, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Petroleum, Spiritus und Eisenwaren, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 19 a (28. 5. 1948). — Köhler Ernst Leo, Alleininhaber der Firma Gust. J. Doller & Co., fabrikmäßige Tafel- und Weinessigerzeugung, Perchtoldsdorf, Brunnergasse 3—9 (1. 6. 1948). — Köhler Ernst Leo, Alleininhaber der Firma Gust. J. Doller & Co., Großhandel mit Wein, Perchtoldsdorf, Brunnergasse 3—9 (1. 6. 1948). — Kühmayer Josefa, Friedhofsgärtnerei, Liesing, Breitenfurter Straße 324 (8. 6. 1948). — Pinter Gustav, Friedhofsgärtnerei und andere Gärtnerei, soweit deren Tätigkeit nicht als zur Landwirtschaft zu zählenden Gartenbau anzusehen ist, Perchtoldsdorf, Wiener Straße 35 (30. 6. 1948). — Pinter Gustav, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Perchtoldsdorf, Hochstraße 21 (30. 6. 1948). — Stadler, Dr. Wilhelm, fabrikmäßige Erzeugung chemischer Produkte, soweit deren Erzeugung an keine besondere Konzession gebunden ist, Liesing, Pellmannngasse 21 (16. 3. 1948). — Steinbauer Seraphine, Großhandel mit Obst und Gemüse, Liesing, Lange Gasse 25 (16. 7. 1948).

26. Bezirk:

Menner Johann, Tischlerhandwerk, eingeschränkt auf das maschinelle Abziehen von Fußböden, Klosterneuburg, Josef Schöffel-Gasse 19 (16. 6. 1948). — Zabrodsky Wilhelm, Kleinhandel mit Farben und Lacken, Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltsartikeln, Klosterneuburg, Wiener Straße 377 (2. 7. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 3. bis 9. August 1948 in der M.Abt. 63, GewerbeRegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Peternell Elisabeth Thekla geb. Kakol, Altwarenhandel, beschränkt auf den Ein- und Verkauf von gebrauchten Kleidern, Schuhen und Wäsche (§ 15, Abs. 1, Pkt. 12 GO.), Judengasse 11 (Gassenladen) Nr. VIII, XI, XII (14. 6. 1948). — Schnattinger Ernst Ferdinand, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Bote oder Träger gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 2, BGBl. 849/22 in der Fassung des BGBl. Nr. 152/1929), Neuer Markt 5, Hotel Krantz (25. 6. 1948).

3. Bezirk:

Ernst Johannes, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Wassergasse 36 (27. 7. 1948). — Wirtschaftliche Organisation von Tierärzten Österreichs, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate gem. § 15, Pkt. 14 GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, beschränkt auf den Verkauf an die Mitglieder des Vereines, Viehmarktgassee 5—7 (28. 7. 1948).

6. Bezirk:

Fechter Käthe, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspiels, Webgasse 11 (10. 7. 1948).

8. Bezirk:

Hansen Richard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Wurstwaren, Gulaschsuppe, Kartoffelgulasch, Butter, Käse, gekochten Eiern, Essiggemüse Gebäck und Backwaren, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Dauer des Mietvertrages mit der Hausverwaltung des Landesgerichtes Wien II, Hernalser Gürtel 16—18, (Landesgericht II, 2. Stock)



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

A 245/b

(21. 7. 1948). — Hoynigg Kuno, Versand- und Reisebuchhandel sowie Buchauslieferungs- (Groß-) Handel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes gem. § 1 der Verordnung BGBl. Nr. 72/1948, Lederergasse 23/VIII. Stiege (30. 7. 1948). — Payr Wilhelm, Verwaltung von Gebäuden gem. § 3, Abs. 1, lit. b der Min.Vdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Albertgasse 6/14 (26. 6. 1948).

9. Bezirk:

Klepetko Johann Franz, Ing., Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Bote oder Träger gegen jederzeit möglichen Widerruf (§ 2, Vdg. BGBl. Nr. 849/22), Liechtensteinstraße 4 (10. 6. 1948).

10. Bezirk:

Birupha, Gesellschaft für den Vertrieb chemischer und pharmazeutischer Präparate mit beschränkter Haftung, Einfuhrhandel mit Giften und mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten gem. § 15, Pkt. 14 GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a erforderlich ist, Gudrunstraße 150 (3. 8. 1948).

14. Bezirk:

Bräunlich Herbert, Ing., Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Oberstufe gem. der Verordnung BGBl. Nr. 213/1929, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Elektroinstallation, Hochspannungskonzession), Sonnenweggasse 45 (26. 7. 1948). — Storzner Alfred Anton, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe gem. § 15, Abs. 1, Pkt. 14 GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Linzer Straße 254 (27. 7. 1948). — Tlascal Rudolf, Musikverlag gem. § 1 der Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Penzinger Straße 100/II/6 (5. 7. 1948).

17. Bezirk:

Kowar Anna geb. Kettner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Römergasse 83 (27. 7. 1948).

24. Bezirk:

Teifer Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von 2 (zwei) Lastkraftwagen, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 4041/1947 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Hennersdorf 8 (12. 7. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 10. August bis 16. August 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Goldmann Katharina geb. Gold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hoher Markt 9 (28. 4. 1948). — Reiß Arno d., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Sandwichbar mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, Bouillon, Würsteln, Eiern in jeder Form und von warmen Sandwichs in den im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) glasweiser Ausschank von Bier und Wein, lit. d) glasweiser Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, sämtliche Berechtigungen, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste, Marco-d'Aviano-Gasse 1 (5. 7. 1948).

12. Bezirk:

Diem Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO.,

lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von Rum und Branntwein als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, beschränkt auf den Rahmen des Gastwirtsgewerbes hinsichtlich d, f, g, Marschallplatz 1 (20. 7. 1948).

15. Bezirk:

Kostyal Willibald Josef, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Sechshauser Straße 43 (26. 7. 1948).

16. Bezirk:

Jirovec Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Albrechtskreithgasse 5 (21. 7. 1948). — Marka Anna geb. Harammer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Maroltingergasse 73 (30. 7. 1948).

17. Bezirk:

Glücksman A. & Söhne, OHG., Buchdruckergewerbe gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Beheimgasse 77 (19. 7. 1948).

25. Bezirk:

Kouril Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinvertrieb von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Inzersdorf, Schwarze-Heidestraße 98 (29. 7. 1948).

BAUSPENGLER

A 169/26

JOSEF ERTLER

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77



A 178/26

empfehlte sich für Maler- und Anstreicherarbeiten jeder Art. Bei Großaufträgen garantiert die rascheste prompteste Durchführung. Kostenlose individuelle Beratung

Techn. Büro: Wien VI, Getreidemarkt 11 (Ecke, Cumpendorfer Straße) Tel. B 27-2-71

Wien I, Schottengasse 7, Tel. U 21-3-95
Fabrik und Werkstätte: Wien XII, Rosalia 5

Armaturen- und Röhrenhandelsgesellschaft

SCHMITZ & CO.

Wien I, Walfischgasse 12-14

Tel. R 26-5-55 Serie. Tel.-Adr. Fittinghandel

Röhren - Fittings - Armaturen - Sanit. Einrichtungen

A 232/12

Stadtbaumeister
und Zimmermeister

THEODOR DUDA

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 • Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen
aller Art A 235/26

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenv
verlag der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rat
haus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik
erhältlich.

V. b. b.

SPEZIALBAUUNTERNEHMUNG
für Fabrikschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln

L. Gussenbauer & Sohn
A 223/13 Wien IV, Karolinengasse 17 Tel. U 45-3-82

WIENER VERKEHRS- BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR
BETRIEBSSCHLUSS AB
RING UMGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV, -
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

A 89/26

Architekt Franz Josef Hopf
STADTBAUMEISTER, ger. beedeter
Sachverständiger und Schätzmeister
Wien XXI/146, Donaufelder Str. 241
Telephon R 44-510, R 40 9-48
ZIEGELBALKENDECKE: SYSTEM „HOPF“



Ehn und Günther
BUCHBINDEREI · GEGRÜNDET 1890

Wien VI,
GFRORNERGASSE 2, ECKE MOLLARDGASSE 74 / B 28-0-52
A 191/26

SPENGLEREI



für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik
G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98/68

BAUUNTERNEHMUNG

J. Ofenböck & Co.

HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

Wien I, Elisabethstraße 1

A 57-5-84

B 23-4-57

B 24-2-98

A 237/6



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE
In allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

A245/a

GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung